



ab si dar zu geladun wdm mit geruffte. **lxix**

Wo man dinget bi küniges banne da en sal noch schephin noch richter kappin an habin. huc huc huc huc noch hanzchen. Mentele suln si uf den schulderm habin. anc wapin suln si sin **O**rtel suln si vundin vastende vbir ichichen man he sie durch odir wendisch odir eigen odir vri da en sal mananc geteil vunden anc si **S**itzen de suln si irteil vunden. schiltot ir vrtel em ir genos he sal d' bang birten em andir's zu vundene. so salen ir sin d' das vrtel vant. vñ durre sal sich sezzin an sine stat. vñ d' vnde das in recht. dunkt. vñ ze is da hes durch recht sin sal. vñ hater is od' lare is zu rechte als he vor gerudit is. **lxx**



Swo man nicht en dinget vndir küniges banne. d' uns ichich man wol irteil vunden vbir den andir'n den mā rechtelos. ir becheldin mag. anc d' went uf den sachsin. vñ d' sachse uf den went.



Wir aber der sachse. od' der went mit vñ berichte gevangen inder hanthafte tat vñ mit geruffte bracht vor gericht. der sachse gezug' uf den went. vñ der went uf den sachsin vñ uns ir ichicher des andir'n vrtel hiden. der also gewägen wirt. **lxxi**



Elich man den mā beschuldigt' mag wol weigern zu erwene. mā en schuldige en an der sprache di tu an geboren is. ab he durch nicht en kan. vñ sin recht dar zu tut schuldiget man en denne tu siner.

